

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

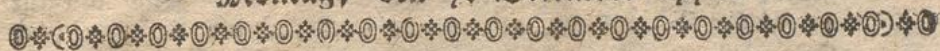
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772

7.12.1772 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972832](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972832)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 7. December 1772.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es entsethet wider Harmen Köpfen, Köther zum Hengsterholz, beym Königl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, ein Concur. (1) Die Angabe ist den 5ten Januar. (2) Deduction den 12ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 25sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 16ten Febr. a. f.
- 2) Wider Johann Frese, Köther zur Tecklenburg, der Bogaten Alteneich, entsethet gleichfalls bey ebengedachtem Königl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concur. (1) Die Angabe ist am 4ten Jan. (2) Deduction den 11ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 25sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse, den 16ten Febr. a. f.
- 3) Beyland Hinrich Deharden Kinder, zur Klipkanne, belegenes Haus und Pertinentien, soll zur Befriedigung der Creditoren, am 22sten December, in Hajo Hayessen Behausung, zur Klipkanne, verkauft werden.
Die Angabe ist den 14ten December, beym Königl. Develgönischen Landgerichte.
- 4) Detke Detken hat seine, beym Ahnendeich belegene, und in No. 1764. aus Cornelius Dogen Verkauf an sich gekaufte 2 $\frac{1}{2}$ Zücken Landes, an Anne Margrethe Brinkmanns hinwiederum verkauft.
Die Angabe ist den 11ten Jan. a. f., beym Königl. Develgönischen Landgerichte.
- 5) Hedde Grifstede, zum Strohausen, hat seine, im Seefelder Aussenendeich belegene, aus Albert Denkens Concur. geldseite, halbe Bau, von 20 Zücken Landes cum Pertinentiis, an Johann Rode, verkauft.
Die Angabe ist den 7ten Januar a. f., beym Königl. Schweyer-Amtsgerichte.
- 6) Johann Rückens, zu Hannöber, ist gewillet, vier bis fünf Morgen Landes, entweder Stückweise oder überhaupt, am 7ten Jan. 1773, Nachmittags um ein Uhr, in Volken Rolfs Hause, zum Rampe, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 4ten Jan. a. f., beym Königl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 7) Johann Hinrich Petershagen, zu Gröppenbüchen, sämmtliche Creditores, haben ihre Forderungen am 19ten Januar 1773, bey dem Königl. Delmenhorstischen Landgerichte, gehörig anzugeben und zu bescheinigen.
- 8) Johann Christian Büsing ist gesonnen, sein, in der Develgönne belegenes, Haus und Garten, ungleich die bey der Delgönne belegene 16 Zücker Vorstädter Land, sodana auch eine bey Absen belegene Warstelle cum Pertinentiis, am 19ten Jannar, in Carl Victor Hagemanns Behausung, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 1ten Jan. a. f., bey dem Königl. Develgönnschen Landgerichte.
- 9) Es wird hiemit zu jedermanas Wissenschaft gebracht, daß der Hr. Professor Kuhlmann, von weyl. Daniel Dethard Schweerts Erben, einen auffser dem Haaren Thore, nächst an seiner Wedde, belegenen Placken Landes, käuflich an sich gebracht, und daß diejenigen, welche daran einen An- und Beypruch zu haben vermeinen, sich damit, am 5ten January, künftigen Jahres, bey Strafe ewigen Sillschweigens, auf hiesigem Rathhause, anzugeben schuldig seyn solten.

Decretum Oldenburg in Curia, den 2ten Dec. 1772.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

II. Privatsachen.

- 1) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der, seit vielen Jahren berühmte am Markt belegene Gasthof, zum Grafen von Oldenburg genannt, anzt von dem Herrn Hesse bezogen worden, und derselbe allen Einheimischen und Auswärtigen, im Logis, gutem Essen und Trinken die prompteste und beste Bedienung offerire.
- 2) Vorgedachter Herr Hesse hieselbst verkauft Weineßig, die Kanne zu acht Grote, und Biereßig, die Kanne zu drey Grote. Sollte jemand die von ihm bisher bewohnte beyde Häuser, in der Mühlen-Strasse belegen, deren größstes mit einem guten Stall und Garten, auch der Koppelgerechtigkeit für zwey Kühe versehen ist, von ihm heuern wollen, so dienet zur Nachricht, daß selbige sogleich bezogen werden können.
- 3) Im Kronprinzen hieselbst logiret ein Mann, aus Nürnberg, welcher gute Canarien-Vögel zu verkaufen hat.
- 4) Der Herr Kaufmann Barelmann, in der Mühlenstrasse, verkauft fransche Castanien, das Pfund zu 6 Grote.
- 5) Wer 500 Rthlr., in Golde, gegen hinlängliche Sicherheit aufleihen will, kan sich in der Expedition dieser Anzeigen melden.
- 6) Von den Oldenbrocker Kirchen-Capitalen sind 200 Rthlr. bey dem Kirch-Zuraten, Johann Hinrich Folte, gegen gehörige Sicherheit, zinsbar aufzunehmen.

- 7) Dem Gerd von Lienen, zum Frieschenmoor, und am 29sten November, drey geschnittene Schweine aus dem Kofen gestohlen worden. Wer hievon Nachricht geben kan, erhält eine halbe Pistole zum Douceur, und seine Name bleibt verschwiegen.
- 8) Berend Kopmann, zu Dalsper, hat als Kirchjurate 170 Rthlr. Kirchen- Armen- und Canzelgelder, gegen Sicherheit, zinsbar zu belegen.
- 9) Wann ein unbekannter Mann, zwey Pferde zum Verkauf ausgedoten, selbige aber stehen lassen, und bis dato nicht wieder gekommen, mit- hin sich dadurch verdächtig gemacht: Als können diejenigen, denen etwa Pferde weggenommen seyn mögten, von diesen Pferden, bey dem Witche Klüber, zu Rothenkirchen, Nachricht erhalten.
- 10) In der Schmidtschen Buchhandlung, zu Hannover und Osnabrück, ist nachstehendes, durchgängig auf holländischem Papier, in Median 4to gedrucktes, und mit vielen in Kupfer gestochenen Schriftproben und Siegeln, der mittlern Zeit versehenes Werk, ganz neulich fertig geworden. *Historia antiquissima comitatus Bentheimensis, Libri tres, in quibus subinde explicantur res vicinarum Regionum, Principum Hominumque illustrium. Accedit Codex Diplomatum et Documentorum ex autographis maximam partem editorum, cum Sigillis ac Scripturae veteris Speciminibus in æs incis. Auctore Johanne Henrico Jungio Jcto, Potent. m. Britannia Regi Electori Brunsv. Luneb. a Consiliis Aulae et Consistorii, Bibliothecae Regiae Hanoveranae Praefecto, Augustae Domus Guelficae Historico. — Hanoverae et Osnabrugi apud Jo. Guilielmuum Schmidium A. 1773.* Dieses Werk kostet einen Louisd'or, oder 5 Rthlr. in conventionmäßi- gem Gelde. Bey mir unterschriebenen, können die Liebhabere hievon das Avertissement zur Einsicht erhalten, und ich werde die mir auf- zutragende Commissionen Bestens besorgen.

Oldenburg, den 5ten Dec. 1772.

Stroh.

- 11) Es ist von den Kloster Blankenburgischen Geldern 120 ein Capital von 500 Rthlr., in Golde, zur Belegung vorhanden. Wer solches zinsbar anzuleihen verlanget, kan sich melden, und auf Verbringung der, zur Aweisung der Sicherheit, erforderlichen Documenten selbiges sofort empfangen.
J. H. Westerholt.
- 12) In G. L. Försters Buchhandlung, in Bremen, sind zu haben:
1) des königlichen Herrn Justizraths J. W. A. Hunrichs practische Anleitung zum Deich-, Siel- und Schlegeln- Bau, 2 Theile, mit vielen Kupfern. Groß 8. Bremen 1770—71. 4 Rthlr.
2) Desselben: Entwurf des jetzigen Deichrechtes, in denen Marsch- Ländern, der Graffschaften Oldenburg und Delmenhorst. 8. Bremen 1778. 26 Grote. 3) Des Herrn Assessors M. Georg Ehr. Zbbeken

Versuch einiger Anstellungen zur Wiederbohrung und Einschärfung der christlichen Lehre. 8. Bremen 1770. 6 Grote. 4) Theoph. Christ. Harlessii introductio in-historiam linguæ latinæ. Editio altera multo auctior & emendatior. 8. Bremæ 1773. 30 Grote. 5) Jacobi Maxnighti commentarius harmonicus in quatuor Evangelia Secundum Singulorum ordinem proprium dispositus, ex anglico latinum fecit, notis & alia nonnulla adjecit A. F. Rückersfelder. Tomus Imus. Groß 8. Bremæ 1772. 1 Rthlr. 48 Grote. Auf dieses ganze Werk, welches aus 3 Theilen bestehen wird, wird bis Ende dieses Jahres noch die Pränumeration mit einem Ducaten angenommen. 6) Catechismus der Sittenlehre fürs Landvolk. 8. Frankfurt 1772. 12 Grote. 7) K. F. de Rees allgemeine Regel der Rechenkunst, fünfte verbesserte Auflage. 8. Bremen 1772. 18 Gr. 8) Neues bremisches Magazin zur Ausbreitung der Wissenschaften, Künste und Tugend, 3 Bände und 4ten Bandes erstes Stück. 8. Bremen 1766—72. 2 Rthlr. 36 Grote. Auch dienet denen respect. Bücher-Freunden zur Nachricht, daß daselbst, nebst dem neuen Catalogo, auch einer von dem Ueberfluß des Lagers ausgegeben wird, aus welchem eine Anzahl Exemplare um heruntergesetzte Preisse, von dato an, bis nächsten Ostern, gegen baare Bezahlung, zu erhandeln sind.

- 23) Bey der, den 26sten Nov., zu Altona, geschehene 29ffen Ziehung, der königl. privilegirten Zahlenlotterie, sind die Nummern: 37, 28, 15, 40 und 62 herausgekommen: Die 30ste Ziehung ist am Donnerstage, den 17ten December, und kan man zu solcher bis den 12ten December neue Einsätze machen. Auch ist bey mir folgendes in Commission zu haben: Der Gorhaische genealogische Calendar, auf das 1773ste Jahr, deutsch und französisch, zu 48 Grote. Der Laenburgische dito, deutsch, zu 39 Grote, französisch, zu 48 Grote. Der Göttingische Musen-Almanach, zu 36 Grote, in Golde. Ingleichen verschiedene Sorten: Neu-Jahr-Wünsche, jeden Bogen zu 6 Grote. Schwarting.
- 24) Der Confectbecker, F. E. Bodeker, verkauft vor und nach dem Weynachts-Feste Zucker-Puppen, Marzipanene Herzen zu 2 bis 24 Grote, auch grössere, welche aber bestellt werden müssen, grosse und kleine Zucker-Figuren, Confect, eingemachte Confituren, Quitten, Waknüsse, kleine und halbe Pommeranzen, Orange-Schnippen, Socade, und frische Nürnberger Kuchen, Macronen, saure Gurken, grosse, mittelmäßige und kleine, auch Scharlotten, und allerhand gute Kuchen. Es wird auch am 23 und 24sten eine schöne Illumination, und Perspectiv gezeigt.
- 25) Johann Mencke, zu Oberhammelwarden, ist gewillet, von seinem Lande über 100 Jüek, auf ein, oder mehrere Jahre, aus der Hand zu verheuren. Es bestehet alles in guten Ochsenweyden, und zwar in gelegenen Rämpen, von sechs, sieben, acht, neun, zehñ bis funfzehen Jüeken. Die Liebhaber Belieben sich bey ihm zu melden, und nach Gefallen zu accordiren.

